

Geburtstage

Wir gratulieren sehr herzlich:

am 21.11.2025 Frau Helga Helmschmidt-Buck zum 70.

am 25.11.2025 Frau Marie Rilling zum 90.

Wir wünschen Frau Helmschmidt-Buck und Frau Rilling viel Gesundheit, einen schönen Festtag und alles erdenklich Gute zum neuen Lebensjahrzehnt.

Dr. Christian Majer
Bürgermeister

Hinweis Grüngutannahme

Am kommenden Samstag, 22.11., haben Sie letztmalig in diesem Jahr die Gelegenheit, Grüngutabfälle bei unserer Annahmestelle in der Eisenbahnstraße abzugeben.

Die Annahmestelle ist von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Das Team der Annahmestelle wünscht allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Vollsperrung der Einfahrtstraße und Ochsenegässle sowie der Parkplätze anlässlich des Weihnachtsmarktes am Samstag, 29. November 2025

Wegen den Aufbauarbeiten für unseren Weihnachtsmarkt am Samstag, 29. November 2025, wird die Einfahrtstraße (Einmündung Hauptstraße bis Einmündung Ochsenegässle) und das Ochsenegässle (bis zum Seniorenzentrum „Haus in der Dorfmitte“) und die Parkplätze auf dem Rathausplatz und im Bereich des Ochsenegässle in der Zeit von 8.00 - 22.00 Uhr gesperrt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Räumlichkeiten und Ehrenamtliche für eine „Reparaturwerkstatt“ gesucht

In unserer Gemeinde soll nach und nach eine Reparaturwerkstatt entstehen.

Hierfür werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Räumlichkeit(en) gesucht.

Wenn Sie handwerklich begabt sind und/oder eine geeignete Räumlichkeit (ehemalige Werkstatt o. ä.) zur Verfügung stellen möchten, dürfen Sie sich gerne bei Frau Vöhringer (Leiterin Ordnungsamt/stv. Hauptamtsleiterin) melden.

Telefon: 07121/9585-26

E-Mail: dorina.voehringer@gemeinde-wannweil.de

Postanschrift: Hauptstraße 11, 72827 Wannweil.

Gesucht werden handwerklich begabte Menschen, die Spaß am Werkeln, Reparieren und Fachsimpeln haben.

Eine Aufgabe wäre z. B., die Nutzungsdauer betagter Geräte zu verlängern und so nachhaltig die Entsorgung bzw. eine Neuanschaffung zu verzögern.

Gerne dürfen Sie auch mitmachen, wenn z. B. Nähen zu Ihren Hobbys zählt. In der Textilindustrie werden enorme Ressourcen verbraucht.

Jedes Kleidungsstück, das lange benutzt werden kann, trägt zur Reduktion von Emissionen und zur Verringerung des Ressourcen-Verbrauchs bei. Aber viele Menschen haben weder Kenntnisse noch die Geräte, um beschädigte Textilien zu reparieren. Manchmal ist schon ein loser Knopf oder eine aufgegangene Naht ein Grund, das Kleidungsstück in den Kleidercontainer oder gar den Müll zu stopfen.

Nähte machen, Risse flicken, Knöpfe annähen lehren (denn das kann eigentlich jeder selbst machen) und vielleicht zeigen, wie man Socken durch Stopfen wieder tragbar machen kann.

Zunächst soll das Jugend- und Seniorenbüro in der Hauptstraße 18 als Reparaturwerkstatt dienen. Falls jemand private Räumlichkeiten zur Verfügung stellen kann, freuen wir uns über Ihre Nachricht.